

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Fragen zu einem Südthüringer Bahnunternehmen

Der Fragenkatalog soll die Entwicklung eines Südthüringer Bahnunternehmens mit Sitz in Erfurt klären.

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft hat die Kleine Anfrage 7/3955 vom 24. Oktober 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 29. November 2022 beantwortet:

1. Wie haben sich die Fahrgastzahlen und Güterverkehrsmengen (welcher Güter) seit dem Jahr 2017 entwickelt (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Entwicklung der Fahrgastzahlen ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Reisende (Millionen)	1,9	3,5	3,6	2,7	2,6

Das betreffende Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) ist ausschließlich im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) tätig und transportiert keine Güter.

2. Wie war die Preisentwicklung der Fahrkarten beziehungsweise wie waren die Transportkosten je Tonne seit dem Jahr 2017 (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Grundsätzlich gibt es im Streckennetz des betreffenden EVU nicht nur einen Tarif. Es gilt je nach Strecke entweder der sogenannte C-Preis (seit 1. Januar 2021 überführt in den Deutschlandtarif) oder der Tarif des Verkehrsverbundes Mittelthüringen. Jeder Tarif weist unterschiedliche Preisentwicklungen auf. Für die überwiegende Anzahl der Fahrten findet aber der C-Tarif beziehungsweise Deutschlandtarif Anwendung.

Die Preisanpassungen seit dem Jahr 2017 in der Produktklasse C (Durchschnitt Flexpreise, Zeitkarten und Aktionsangebote) beziehungsweise des Deutschlandtarifs stellen sich gemäß den der Landesregierung vorliegenden Informationen wie folgt dar:

Fahrplanjahr beginnend ab	Dezember 2017	Dezember 2018	Dezember 2019	Dezember 2020	Dezember 2021
Preissteigerung in Prozent	ca. 2,3	ca. 1,5	ca. 1,7	ca. 1,5	ca. 1,7

Bezüglich der Transportkosten wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

3. Wie viele der Haltestellen der Rennsteigbahn sind fixe Haltestellen, wie viele sind sogenannte Bedarfshaltestellen, ist eine Veränderung bei den Haltestellen geplant, wenn ja, wann und wie?

Antwort:

Derzeit werden vier Zugangsstellen im SPNV bedient. Keine dieser Zugangsstellen ist ein Bedarfshalt. Eine Veränderung ist nicht vorgesehen.

4. Wie hat sich die Personalsituation des Bahnunternehmens seit dem Jahr 2017 entwickelt (bitte nach Jahresscheiben aufgeschlüsselt)?

Antwort:

Die Anzahl der Mitarbeitenden (ohne Auszubildende) des EVU entwickelte sich wie folgt:

Jahr (Stichtag: 31. Dezember)	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Mitarbeitende	155	175	183	190	205

5. Liegen im Rahmen des "Masterplans Schieneninfrastruktur 2030" des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft schon konkrete Ergebnisse für die entsprechenden Bahnabschnitte vor und wenn ja, welche?

Antwort:

Die Ergebnisse der Konzeptstudie "Reaktivierung von Eisenbahnstrecken in Thüringen" als Bestandteil des Masterplans Schieneninfrastruktur 2030, Reaktivierungen und Lückenschlüsse werden im September 2023 erwartet.

6. Kam es seit dem Jahr 2017 zu infrastrukturbedingten oder personalbedingten Ausfällen auf entsprechenden Strecken und welche dieser Ausfälle wurden durch Schienenersatzverkehr kompensiert (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

In den Jahren 2017 bis 2022 waren die folgenden infrastrukturbedingten Zugausfälle zu verzeichnen:

Jahr	infrastrukturbedingte Zugausfälle	davon mit Schienenersatzverkehr ersetzt
2017	638	597
2018	3.951	3.876
2019	8.998	7.389
2020	4.597	4.066
2021	3.046	2.657
2022 (bis 30.09.2022)	1.910	1.805

Mehr als 90 Prozent der infrastrukturbedingten Zugausfälle sind auf planmäßige Bauarbeiten zurückzuführen. Die außerordentlich hohe Anzahl an Zugausfällen im Jahr 2019 geht auf eine mehrmonatige Sperrung des Bahnhofs Meiningen für den Bau eines Elektronischen Stellwerks zurück.

In den Jahren 2017 bis 2022 waren die folgenden personalbedingten Zugausfälle zu verzeichnen:

Jahr	personalbedingte Zugausfälle	davon mit Schienenersatzverkehr ersetzt
2017	2	0
2018	203	54
2019	34	8
2020	1.949	245
2021	42	42
2022 (bis 30.09.2022)	112	105

Im Jahr 2018 gab es beim betreffenden EVU Streiks, weshalb mehr Leistungen personalbedingt ausgefallen sind. Die überwiegende Mehrzahl der Ausfälle des Jahres 2020 ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

7. Wie stellt sich der krankheitsbedingte Personalausfall seit dem Jahr 2017 dar (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Dazu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

In Vertretung

Prof. Dr.-Ing. Schönig
Staatssekretärin